

**Ja, ich möchte über neue Kraft-Reisen-Projekte informiert werden.
E-Mail an: anita.aschenbrenenr@gmx.de senden.**

Reisen ins Zentrum der Kraft

Wenn wir eine Reise unternehmen, dehnen wir uns aus: von da, wo wir unseren Alltag verbringen dorthin, wo unser Ziel ist – und dazwischen ist der Weg, sind viele neue Eindrücke und Erfahrungen – und vieles, dem wir begegnen, begegnen wir, weil es für uns ein Thema ist, weil wir es im Schlepptau haben. Und wenn wir eine Entfernung zurücklegen, so ist da viel mehr enthalten, als nur die reine Kilometerzahl. Und je bewusster wir unseren Weg gehen, desto mehr erfahren wir über uns selbst, über unser Wesen, über unsere Stärken und Schwächen, die doch irgendwie auch zusammengehören und über unsere Lebensaufgaben und Lebensziele.

Für all das nehmen wir uns bei den Reisen Zeit, werden wir immer wieder innehalten, uns bewusst werden, was uns begegnet, was für eine Bedeutung es für jede hat, werden lauschen in die Stille, die die wesentlichsten Botschaften enthält. Und wir werden immer wieder uns erden, unseren Geist und unseren Körper bewusst verbinden – eins werden mit der Natur – mit unserer menschlichen und der uns umgebenden Natur und dem, was Menschen geschaffen haben – und nicht zuletzt auch singen, lachen und tanzen.

Die nächste Reise führt uns im August 2007 nach Burgund / Frankreich:

„Auf den Spuren weiblicher Kraft“

-

eine Woche lang entweder Anfang oder Ende August 2007 – ihr könnt im Moment noch auf die Zeitplanung Einfluss nehmen.

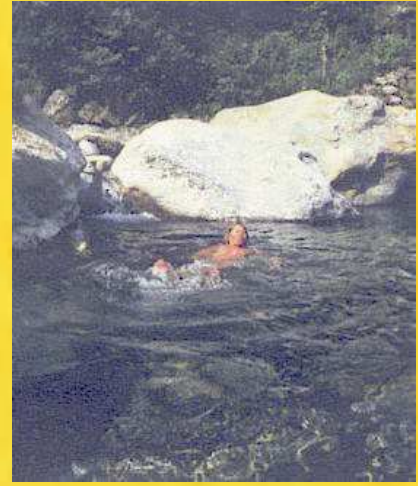
Wir werden auf den Spuren einer Glücksgöttin reisen, die sich dort, aus Irland kommend, in sakrale Bauten eingeschlichen hat: SHEILA-NA-GIG.

(ABBILDUNG SIEHE BEIGEFÜGTES BUCH – GÖTTINNEN FÜR JEDEN TAG)

Doch man /Mann?? hat ihr den wesentlichsten Ausdruck ihrer Schöpferinnenkraft entzogen. Wir werden ihr begegnen, uns von ihr berühren lassen, uns im Ritual selbst in unserer Schöpferinnenkraft spüren und erleben und uns darin erfahren und uns und sie im ekstatischen Tanz wieder in die Ganzheit tanzen, in unsere Frauenkraft, in unsere Schöpferinnenkraft.

Weitere Infos auf Anfrage.

Frühere Reisen führten in die wilde Bergwelt Italiens über dem Comer See nach LIVO, wo die Natur und die innere Arbeit, gemeinsam singen, tanzen, kochen uns unserer Frauenkraft und Wildnatur näher brachte: sich waschen und schwimmen im wilden Gebirgsfluss, sich der Weite und der Erde und dem Himmel öffnen, die uns dort so nahe sind.



Eine weitere Reise führte auf Korfu /Griechenland, wo wir der wilden Medusa, der Gorgo mit dem Schlangenhaar in riesiger Größe begegneten und in der Meditation und im Tanz erfuhren, was für eine wunderbare Frau sie ist – voll Liebe und Güte: Das, was man ihr andichtete, sind die Abspaltungen der Menschen selbst, die sie in ihrer Reinheit als Spiegel für sie sichtbar machte – doch wer mag schon sein Spiegelbild, wenn es die dunklen Schatten sichtbar macht?? Lieber den Spiegel zerschlagen...

Meer, Sand, Strand, Wind und Wogen und die herrliche Vegetation taten ihr übriges, um uns zu stärken. Und am Ende legte eine Katze ihre frisch geborenen Kinder in unsere Betten – sie vertraute uns wohl, dass sie bei uns in Sicherheit sind....was für ein schönes Symbol zum Abschied.